

# FV Illertissen gegen den VfB Eichstätt

Mit einem torlosen Unentschieden gegen den VfB Eichstätt musste sich der FV Illertissen am Samstag zufrieden geben. Dabei hatten sich beide Mannschaften schwer getan, vor dem Tor des Gegners für Gefahr zu sorgen. Einerseits, weil der Gegner das nicht zuließ. Andererseits merkte man beiden Teams deutlich an, dass die Strapazen der letzten Woche und die klimatischen Bedingungen ihre Spuren hinterlassen hatten.

Illertissens Trainer Stefan Anderl hatte im Vergleich zum letzten Spiel drei Änderungen vorgenommen. Für Maurizio Scioscia kam Max Zeller in die Mannschaft und Maurice Strobel ersetzte Namensvetter Philipp Strobel. Im Tor stand Felix Kielkopf für den verletzten Janik Schilder. Das Spiel offenbarte schon sehr bald, dass beide Mannschaften zunächst darauf bedacht waren, ihre taktische Ordnung einzuhalten. Dabei war zu sehen, dass der VfB Eichstätt keineswegs darauf aus war, sich nur hinten reinzustellen. Der FVI dagegen machte sich das Leben öfters selbst schwer, weil er sich zu leichte Ballverluste leistete. Die ersten erwähnenswerten Szenen ergaben sich in der Anfangsviertelstunde. Ein Kopfball des Eichstätters Markus Waffler nach einer Ecke ging nur knapp vorbei. Auf der Gegenseite hatte Felix Schröter nach einem Hahn Freistoß mit seinem Kopfball ebenfalls das Gehäuse nur knapp verfehlt. Nach 20 Minuten waren die Illertisser zu einem Wechsel gezwungen, denn Moritz Nebel signalisierte nach einem Zusammenprall, dass er nicht weitermachen könne. Maurizio Scioscia ersetzte ihn. Im Spiel dominierten weiterhin die Abwehrreihen. Erst in den Schlussminuten vor der Halbzeit konnten zumindest die Illertisser für Gefahr sorgen. Weitschüsse von Tim Buchmann und Marco Hahn verfehlten aber das Ziel und auch Maurice Strobel hatte sein Visier falsch eingestellt. Nach der Pause spürte man vor allem bei den Einheimischen ein deutliches Bemühen, mehr Offensivaktionen zu starten. Burak Coban war es, der dies zwei Mal unterstrich. Zunächst mit einer Direktabnahme und wenig später mit einem Freistoß, den Freund und Feind verfehlte. In der 68. Minute ein schöner Angriff der Illertisser, doch Maurizio Scioscia's Gewaltschuss wurde von einem Gästespieler geblockt. Erneut erwischte die Illertisser das Verletzungspech, denn Benedikt Krug ging in der 70. Minute humpelnd vom Platz. Neuzugang Philipp Wujewitsch kam so zu seinem Debüt. Eine Einzelaktion von Burak Coban sorgte eine Viertelstunde vor Schluss für die größte Gefahr in diesem Spiel, denn sein Schuss aus 18 Metern rasierte die Latte. Da sich auch die Gäste in der Offensive weiterhin schwer taten mussten sich beide Mannschaften mit einem Punkt zufrieden geben.

## Stimmen zum Spiel:

**Stefan Anderl (Trainer FV Illertissen):** "Während der ersten halben Stunde war Eichstätt stärker. Dann sind wir besser ins Spiel gekommen, aber unsere Vorwärtsbewegung haben wir nicht auf den Platz gebracht. In der zweiten Halbzeit waren wir dominanter, ohne aber zwingend zu werden. Nach fünf Spielen in zwei Wochen waren wir gedanklich und körperlich nicht mehr auf der Höhe."

**Markus Mattes (Trainer VfB Eichstätt):** "In der ersten Halbzeit haben wir es sehr ordentlich gemacht. Es ist schade, dass wir einen aus meiner Sicht klaren Handelfmeter nicht bekommen haben. Nach der Pause mussten wir der englischen Woche Tribut zollen. Da war Illertissen stärker. Insgesamt sind zu wenig Torchancen kreierte worden. Das Unentschieden geht in Ordnung."

FV Illertissen: Kielkopf – Buchmann, Krug(70. Wujewitsch), Celiktas, Zeller – M. Strobel, Nebel(20. Scioscia), Hahn, Coban – Rausch(53. P. Strobel), Schröter

Schiedsrichter: Markus Huber(Wurmannsquick)

Gelbe Karten: Hahn(I)- Schröder, Schelle€

Zuschauer: 330

Im bayrischen Totopokal haben die Illertisser kein ganz einfaches Los erwischt, denn sie müssen beim Tabellenführer der Bayernliga TSV Schwabmünchen antreten. Den Termin 07.(Dienstag) Bzw. 08. August (Mittwoch) versuchen die Illertisser auf die Woche später zu verlegen, da sie am 05. Und 10.08. bereits Punktspiele haben.

